

**Kunst-Szene** Ausstellungen / Porträts / Neuigkeiten / Infos

## Ein Stück Raum, sichtbar geworden

Raquel Fliess zeigt Skulpturen im Palais de Glace

Schon seit Ende März zeigt Raquel Fliess im Palais de Glace, oder auch "Salas Nacionales de Cultura", die dritte und letzte Ausstellung in ihrer Reihe von Skulpturen, die sie "Tensiones y Distensiones" genannt hat - sehr treffend, denn die harmonisch-perfekten Marmor-Werke der Meisterin erzeugen "Spannungen und Ent-Spannungen": Sie sind wie Materie im leeren Raum, die plötzlich sichtbar wird.

Die Skulptur, deren vierte Dimension ihre Fortführbarkeit im Raum sein sollte, erreicht bei Raquel Fliess bestechende Ausdruckskraft. Trotz des massiven Materials lassen sich die geschwungenen Formen ihrer Werke mühelos "weiterdenken". Archaisch unnahbar, erwecken sie eine kindliche Freude ob der Tatsache, dass es möglich ist, sie vorsichtig zu berühren.

Die Bildhauerin kennt den kalten, unter ihren Händen weich und fügsam werdenden Marmor wie keine zweite.

Lange Suchaktionen begleiten ihr Werk, bis sie einen besonders schönen Stein gefunden hat, sei es argentinischer, chilenischer oder italienischer Marmor. Der Charakter, die Musterung des Steins muss zu ihr sprechen, sie sieht bereits die Form, die sie dem Material geben wird. Nur behutsam skizziert Raquel Fliess auf Papier ihr Vorhaben (die Ausstellung zeigt auch einige ihrer Entwürfe), bevor sie den



Stein bearbeitet. Und als Ergebnis sieht man schwarze, glatte, kühle Schönheiten: wild rot-marmorierte geologische Formationen; antik-weiße, edle, perfekte Formen - jedes Stück ein wahrer Augenschmaus. 1992 hat Raquel Fliess in der Galerie Van Riel die ersten Werke in der Reihe "Tensiones y Distensiones" präsentiert. Im letzten Jahr hatte sie eine Ausstellung in der OEA, die von der Kritik begeistert aufgenommen wurde. Mit dieser drit-

ten Exposition, sagt die Künstlerin (die man nachmittags des öfteren in der Ausstellung antreffen kann), hat sie dieses Thema womöglich abgeschlossen. Auf Neues, Weiteres dieser ausserordentlichen Bildhauerin kann man sich nur freuen.

Bis zum 14. April kann man die Ausstellung noch besuchen (auch an den Wochenenden): Im Palais de Glace, Posadas 1725, Mo-Fr 13-20, Sa u. So 15-20 Uhr.

SF